



**LFKV**  
**Unterverband Entlebuch**

Postcheckkonto 60 - 14812

## JAHRESBERICHT 1985 DES PRAESIDENTEN

Normalerweise beginnt der Präsident mit dem Jahresbericht, wenn es draussen stürmt und schneit. Nicht so dieses Jahr; bei aller-schönstem Herbstwetter musste ich mich hinter die Schreibmaschine setzen, um über das verflossene Vereinsjahr zu berichten. Ein Vereinsjahr, das wieder sehr aktiv verlaufen ist. Darum ist es für mich einmal mehr eine angenehme Aufgabe, Rückblick über die wichtigsten Ereignisse zu machen. Mit der zum ersten Mal zur Aus-tragung gelangten Josef Stirnimann-Memorial und der Buholzer-Meisterschaft geht das Sportjahr 1985 zu Ende. Administrativ bilden der Unterhaltungsabend mit dem Absenden und die Generalversammlung die Höhepunkte und zugleich der Abschluss des Vereinsjahres. Wiederum waren die vielen kegelsportlichen Anlässe ein Garant für manche schönen kameradschaftliche Stunden und zugleich einer sinnvollen Freizeitgestaltung. In diesem Sinn möchten wir dann auch unser Kegelsport verstanden wissen.

### Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Die Generalversammlung vom 24. November im wundervoll renovierten Saal vom Restaurant Bad, Schüpfheim bildete den Abschluss vom Ver-einsjahr 1984. In einer interessanten, von 60 Mitgliedern besuchten Versammlung wurde das Sport- und Vereinsjahr 1985 gestaltet und beschlossen. Mit dem Abschluss der Gemeindegewappenserie und dem Beschluss für die neue Serie "Altes Gewerbe und Brauchtum" wurde wieder ein Markstein in unsere Vereinsgeschichte gesetzt. Wünschens-wert wäre, wenn sich die Beteiligung an der GV verbessern würde.

Der UV Seetal Habsburg war Organisator von der DV/LFKV, welche in Root stattfand. Die Klub- und Einzeldelegierte hatten die Interessen vom UV Entlebuch auf kantonaler Ebene zu vertreten. Auch da möchte ich alle Klubdelegierten ersuchen, die zugeteilten Mandate voll auszunützen. Sportchef Franz Bussmann und der Schreibende hatten wiederum den UV Entlebuch im Kantonalvorstand zu vertreten.

Der UVE-Vorstand behandelte an 5 Vorstandssitzungen total 48 Trak-tanden. Daneben wurden von allen Vorstandskameraden in vielen Stunden als "Hausaufgaben" die ganze Organisation des Sportbetriebes erledigt. Eine sechste Sitzung ist für die Vorbereitung der GV noch geplant. Ich darf mit Genugtuung feststellen, dass sich alle Kameraden in Ihrem Resort voll eingesetzt haben und die Aufgaben zur vollen Zufriedenheit erledigt haben. Für diesen unermüdlichen Einsatz danke ich allen Kameraden recht herzlich. Speziell möchte ich mich für die grossartige Kamerdschaft und die gute Zusammen-arbeit bedanken.

.../...

Auch auf schweizerischer Ebene hat der Vorstand den UV Entlebuch repräsentiert. Am Sonntag, 3. März fand die DV/SFKV in Huttwil statt. Zur Fahnenweihe war eine Delegation beim UV Zürich zu Gast, ebenfalls an der Eröffnung der diesjährigen Schweizermeisterschaft in Küngoldingen. An der Erweiterten Zentralvorstandssitzung in Reiden waren die Themen Finanzen zu besprechen.

Eine Statutenkommission LFKV war für die Revision dieser Richtlinien eingesetzt worden. Franz Bussmann und der Schreiber vertraten unseren Unterverband. Diese neue Fassung soll an der DV/LFKV zur Genehmigung empfohlen werden.

Am 25. Oktober waren alle Klubpräsidenten zur Präsidentenkonferenz im Restaurant Linde, Ruswil eingeladen. Gemeinsam wurde das Sportjahr 1986 im Grobkonzept erarbeitet und über alle Aktuellen Fragen und Arbeiten im Vorstand orientiert. Diese Sitzung war wieder von grossem Interesse, wobei lebhaft mitdiskutiert wurde.

#### Mitgliederbewegung - Finanzielles

Bei Meldeschluss an die Zentralkasse am 31. August konnte unser Lizenzchef Christoph Schnider einen Mitgliederbestand von 254 melden. Das sind gleichviel wie vor Jahresfrist. Das kann als positiv beurteilt werden, da doch jedes Jahr einige Abgänge zu verzeichnen sind, welche immer wieder mit Neumitgliedern aufgefangen werden müssen. Somit kann doch eine gesunde Rotation festgestellt werden. Mit der Neumeldung vom KK Linde 2, Ruswil stiegen die gemeldeten Klubs auf 30 an.

Auch dieses Jahr hat der Schnitter Tod in unseren Reihen nicht halt gemacht. 3 Kameraden haben wir während des laufenden Vereinsjahres zu beklagen. Nur zwei Wochen nach unserer GV mussten wir vom plötzlichen Tod von Josef Brun, Restaurant Bahnhof, Schüpfheim Kenntnis nehmen. Wer kannte nicht seine liebenswürdige Art und sein stets humoristisches Auftreten. Er war bei der Gründung der LFKV im Jahre 1954 dabei und sein Name ist auf der Gründungsurkunde festgehalten. Am 13. Juni verstarb nach längerer Krankheit Adolf Bühlmann, Emmenbrücke. Er war Mitglied vom KK Brillant und war als ruhiger und angenehmer Kamerad bekannt. Der Kegelsport und die Geselligkeit bedeuteten ihm viel und er war mit Leidenschaft dabei. Am 4. Mai wurde in Wolhusen ein Kegler von altem Schrot und Korn zu Grabe getragen; Jakob Portmann, Bäckermeister Wolhusen. Auch er war seit den Anfängen der LFKV mit dabei. Viele Jahre war er Mitglied beim KK Buholz. Sein trockener Humor und seine Geschichten waren Garant für viele gemütliche Stunden im Kreise von Gleichgesinnten. Alle drei Kameraden wurden unter grosser Anteilnahme und in Begleitung der LFKV-Fahne zur letzten Ruhe begleitet. An der Generalversammlung werden wir den drei Kameraden noch speziell gedenken.

Ueber die UV-Finanzen wird wieder unser Kassier, Willy Zihlmann ausführlich Rechenschaft ablegen. Unser Ziel ist immer, unser Budget ausgeglichen zu gestalten. Mit dem Benefiz von der SM/84 in Luzern von rund Fr. 4000.-- für unsere Kasse ist dieses Jahr mit einem positiven Ergebnis zu rechnen.

## Sportliches

Am 17. Januar wurde das Sportjahr mit dem Beginn der 1. Meisterschaft im Restaurant Eintracht, Rüediswil aktiv eröffnet. Alle 8 Jahresmeisterschaften konnten auch dieses Jahr wieder ohne nennenswerte Zwischenfälle abgewickelt werden. Leider musste der Vorstand im Hotel Drei Könige, Entlebuch auf Bahn 1 ausweichen, da die Bahn 2 wegen ungenügender Pflege zu schwer zu kegeln war. Ich hoffe, dass wir in Zukunft solche Zwischenfälle vermeiden können, und mit den Kegelbahnbesitzern weiterhin positiv zusammenarbeiten können. Für die Durchführung waren wiederum 8 Klubs von der GV bestimmt worden. Alle haben ihre Aufgabe zu unserer vollen Zufriedenheit gelöst. Mit einem tollen Durchschnitt von 452 Beteiligten bei der Meisterschaft und 121 beim Sport wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Die erste Meisterschaft, vom KK Bielbachtrand darf den Rekord von 484 Beteiligten für sich beanspruchen. Der Besuch von 16 auswärtigen Klubs war wieder sehr erfreulich. Diese Klubs sind für unseren Haushalt eine wichtige Einnahmequelle, und auch für die matchdurchführenden Klubs ein echter Zustupf in die Kasse. Zum ersten Mal fand ein Gedenkkegeln zu Ehren von Josef Stirnimann im Rest. Eintracht statt. Der UV-Vorstand führte bei diesem Anlass Regie. Besten Dank an alle Klubs für die Mithilfe beim Schreiber- und Bürodienst. Auch den Nachmittagsschreibern von der Region Rsuwil gebührt der beste Dank. Erstmals wagte der Vorstand ein spezielles Programm mit dem 150kugelmatch und einem Américaine festzulegen. Die drei Wanderpreise, gestiftet von Josef Stirnimann jun. und Ruedi Steurer waren für die Kegler ein zusätzlicher Anreiz. Der Schreibende konnte sich zu erstem Mal den Meisterschafts-Wanderpreis sichern, während die Anéricaine-Wanderpreise an Vater und Sohn Emmenegger aus Muttenz vergeben wurden. Die traditionelle Buholzer-Meisterschaft findet auch dieses Jahr im November statt, und wird vom KK Soppensee organisiert.

Die Klubmeisterschaft in der Kategorie A stand von Beginn weg im Zeichen von Duell der beiden Gästeklubs Pilatus 1 und Kristall. Einmal mehr hatten die Luzerner am Ende die Nase vorne. Um den Unterverbandsmeister war es der KK Sonne-Boys, der von Anfang weg klar dominierte. Auch ein Nachlassen an der letzten Meisterschaft konnte ihnen den Titel nicht mehr streitig machen. In der Kategorie B waren einige gleichwertige Klubs, die um den Sieg kämpften. Am ausgeglichensten und mit einem tollen Resultat auf ihrer Heimbahn konnte sich der KK Siesta den B-Meister erobern, dicht gefolgt von Rebstock 1 und Marabu. Die C-Meisterschaft wurde vom starken Gastklub, Club 81 aus Schenkon klar dominiert. Für den UV-Meister konnte sich der KK Röno-Fäns, Schüpfheim ins goldene Buch eintragen lassen.

### Die Rangliste

#### Kategorie A

1. KK Pilatus
2. KK Kristall
3. KK Sonne-Boys

#### Kategorie B

1. KK Siesta
2. KK Rebstock 1
3. KK Marabu

#### Kategorie C

1. KK Club 81
2. KK Röno-Fäns
3. KK Emmenstrand

.../...

Die Einzelmeisterschaft der K-Kegler war wieder bis zum Schluss sehr spannend und ausgeglichen. Leo Dönni und Ruedi Bürgisser, der letztjährige Sieger belegen die ersten zwei Plätze. Um den UV-Meister war ein Dreikampf bis zur 7. Meisterschaft mit Walter Hafner, Robert Stalder und Fredy Birrer im gange. Nachdem Walter Hafner bei den letzten zwei Einsätzen abfiel, kam es zum Duell Stalder - Birrer beim 100-Kugelmatch, wobei letzterer den dritten Meistertitel feiern konnte. Auch in der Kategorie B waren zwei Kegler im Clinch; Albert Muff und Franz Christen. Nach einer guten Schlussphase war es Albert Muff, der als B-Meister ausgerufen werden konnte. Nahe an die beiden kam am Schluss auch noch Otto Wagner. Die C-Rangliste wird überlegen vom Gastkegler Heinz Burkhard angeführt und auch das ganze Jahr über klar dominiert. Ebenso klar dominierte der UV-Meister Ueli Fitze seine Entlebucher-Konkurrenz. Aber noch vor Ihm konnte sich ein weiterer Gast, Karl Roth, Goldau platzieren.

#### Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>	<u>Kategorie B</u>	<u>Kategorie C</u>
1. Dönni Leo	1. Muff Albert	1. Burkhardt Heinz
2. Bürgisser Ruedi	2. Christen Franz	2. Roth Karl
3. Birrer Fredy	3. Wagner Otto	3. Fitze Ueli

#### Die Unterverbandsmeister heissen

<u>Klubs</u>	<u>Einzel</u>
<u>Kat. A</u> KK Sonne-Boys	<u>Kat. A</u> Fredy Birrer
<u>Kat. B</u> KK Siesta	<u>Kat. B</u> Albert Muff
<u>Kat. C</u> KK Röno-Fäns	<u>Kat. C</u> Ueli Fitze

An den beiden Kantonalfinals wurden verschiedene Resultate erzielt. Am Einzelfinal konnte der Heimvorteil nicht genutzt werden. Albert Muff konnte als einziger eine Silbermedaille erobern. Ueli Fitze und Fredy Birrer mussten sich mit der Kranzkarte begnügen. Besser machten es eine Woche später die Klubvertreter. Alle drei Mannschaften konnten mit einer Medaille nach Hause zurückkehren. Die Mannen vom KK Sonne-Boys und Röno-Fäns holten sich die bronzene Auszeichnung, während der KK Siesta gar zu einer Silbermedaille kam. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Finalisten.

Am Entlebucher-Cup waren wiederum die meisten Klubs beteiligt. Viele spannende Wettkämpfe wurden unter der Leitung vom Cupleiter Seppi Gehrig ausgetragen. Sicher kam die kameradschaftliche Seite unter den duellierenden Klubs nicht zu kurz. Für den Finaltag der letzten 4 Klubs konnten sich der KK Sonne-Boys und der KK Pony 1 für den grossen und die beiden KK Bärgründe und Alpenglöggli für den kleinen Final qualifizieren. Bei beiden Finais gab es klare Sieger; Alpenglöggli gewann im Rest. Rebstock und wurde somit dritter. Sonne-Boys schaffte wiederum das Double und wurde Cupsieger 1985.

Der Einzel-Cup war auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg. Der Einzelcup-Leiter Pius Ruckstuhl konnte 93 Anmeldungen entgegen nehmen. Am Finaltag, ausgetragen in Rüediswil und im Rebstock wurde sehr guter Kegelsport geboten. Erstmals mussten sogar die Anzahl 9er entscheiden, wer den Sieg für sich beanspruchen konnte. Der glücklichere war Hansjörg Mattli gegen den B-Vertreter Beat Kunz.

.../...

## Die Rangliste

### Entlebucher - Cup

1. KK Sonne - Boys
2. KK Pony 1
3. KK Alpenglöggli
4. KK Bärgründe

### Einzel - Cup

1. Mattli Hansjörg
2. Kunz Beat
3. Engel Josef
4. Kneubühler Alois

Am Schweizerischen Verbands-Mannschafts-Wettkampf in Burgdorf trat die Mannschaft vom UV Entlebuch an, um eine Medaille in der Kategorie B zu erobern. Dieses Ziel wurde mit den 4. Rang nur ganz knapp verpasst. Versuchen wir es wieder im nächsten Jahr im UV Olten und Umgebung.

Dennoch war der UV Entlebuch auf schweizerischer Ebene dieses Jahr sehr erfolgreich. Vier Medaillen haben den Weg in unser UV-Gebiet gefunden. Für die Goldmedaille war wieder einmal Agnes Stöckli, Ruswil zuständig. Sie eroberte an der Senioren- und Veteranenmeisterschaft in Augst den Schweizermeistertitel bei den Veteraninnen. Herzliche Gratulation!

Erstmals konnten sich gleich drei Vertreter vom UV Entlebuch für die Kantone-Mannschaft Luzern am Eröffnungstag der SM in Küngoldingen qualifizieren. Walter Hafner, Robert Stalder und der Schreibende holten in einem dramatischen Wettkampf die Bronze-Medaille. Auch an der darauffolgenden Schweizermeisterschaft konnten wieder sehr gute Resultate für Entlebucher-Kegler notiert werden. Knapp eine weitere Medaille verpasste Annegreth Aregger mit dem 4. Rang bei den Damen, Kat. A. Folgende Klubs holten sich die Klub-Auszeichnung; Kat. A: Sonne-Boys, Alpenglöggli, Brillant und Biag. Kat. B: Rebstock 1, Staldig und Marabu. Kat. C: Röno Fäns und Alpenglöggli '84. Nachfolgend alle Einzelränge unter den ersten 50 Keglern. Kat. A: 13. Emmenegger Teddy, 18. Birrer Fredy. Kat. B: 18. Bucher Stefan '49, 37. Koch Xaver. Kat. C: 40. Felber Marcel.

Damen Kat. A: 4. Aregger Annegreth, 18. Studer Anna.

Damen Kat. B: 17. Lehmann Christine.

Herzliche Gratulation an alle Erfolgreichen Keglerinnen und Kegler für die Ehre, die sie für unserem Unterverband eingelegt haben. Sicher sind noch viele gute Resultate bei anderen Anlässen von UVE-Mitgliedern erzielt worden, mir aber nicht bekannt sind. Besten Dank auch an alle Klubs und Einzelkegler, die den UV Entlebuch in benachbarten Unterverbänden vertreten haben.

Am Unterhaltungsabend und Absenden vom 9. November werden alle Siegreichen Klubs und Einzelkegler gebühren geehrt. Dieser Anlass soll auch für alle Familienangehörigen ein Dankeschön für die vielen Entbehrungen das ganze Jahr hindurch sein.

Zum Schluss möchte ich auch allen Kegelbahnbesitzern für die Pflege und Bereitstellung der Anlagen den besten Dank abstaten. Ebenfalls besten Dank an alle Vorstandskameraden für die wieder sehr gute Zusammenarbeit und Kameradschaft innerhalb der Vorstandstätigkeit.

Am 23. November wird das Vereinsjahr 1985 mit der GV in Wolhusen abgeschlossen und gleichzeitig das neue gestartet.

Für die kommenden Festtage und für 1986 wünsche ich allen Verbands-Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Glück, Gesundheit und viele gefreute Stunden beim Kegelsport.

Der Unterverbands-Präsident

FREDY BIRRER